



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Rechenschaftsbericht des Rektorats

Universität Paderborn

Paderborn, Nachgewiesen 1983/87 - 1991/92

5.4 Baumaßnahmen

urn:nbn:de:hbz:466:1-8519

5.4 Baumaßnahmen

Die Gebäude-, Raum- und Flächensituation der Universität-GH-Paderborn hat sich am Standort Paderborn durch die Fertigstellung des Anbaus an die vorhandene ingenieurwissenschaftliche Halle und den Ausbau des ehemaligen Getreidesilos für die Kunst und Textilegestaltung sowie durch die Anmietung eines umgebauten Gebäudes der Firma Nixdorf an der Bahnhofstraße für die Informatik etwas entspannt, wenn auch nicht wesentlich verbessert.

Planung und Bau des im 15. Rahmenplan enthaltenden "Zwischentraktes" (Bauteil 4/5) zwischen den Bauteilen A/D und N mit einer Fläche von rd. 2.000 m² ist mit Blick auf die Baumaßnahmen für das Zentrum für Informatik und Technik zurückgestellt worden. Planungskosten in Höhe von 200.000,-DM sind im Haushalt 1987 vorgemerkt. Das dem MWF zur Genehmigung vorliegende Raumprogramm muß wegen des unmittelbaren Zusammenhanges mit dem Zentrum für Informatik und Technik überarbeitet werden.

Durch Umbaumaßnahmen, Umstrukturierungen und/oder Umorganisation wurde darüber hinaus versucht, die Hauptnutzfläche an den Bedarf anzupassen und eine verbesserte Nutzungsstruktur zu erzielen. Nachfolgend aufgeführt sind einige wesentliche Maßnahmen, die im Berichtszeitraum abgeschlossen bzw. in Angriff genommen worden sind.

Standort Paderborn:

- Fertigstellung der Halle IW II als Anbau an die bestehende ingenieurwissenschaftliche Halle. Die Fächer Fertigungstechnik und Verfahrenstechnik (Fachbereich 10) sowie das Fach Leistungselektronik und Antriebstechnik (Fachbereich 14) haben im Juli 1986 die neuen Hallenflächen bezogen.
- Erstellung eines leistungsfähigen Rechnerleitungssystems zur Verbindung sämtlicher Bauteile am Standort Paderborn einschließlich Abzweigverteilungen in der Gebäudeversorgungsinstallation.
- Bau je eines Behindertenliftes für den Hörsaal C 2 und die Hörsaalgruppe D 1 und D 2.
- Um- und Ausbauarbeiten der Bürorealebene C 1 zur Erweiterung der bestehenden Bibliotheksfläche.
- Einbau einer Be- und Entlüftungsanlage für die Rechnerräume D 3 - 328 - 344 sowie Elektroinstallation.
- Um- und Ausbau des Raumes J 4-244 zu einem Radio-Nuklid-Labor.
- Schaffung von Räumen für die Sportmedizin im Bereich des Sportinstituts und der Turnhalle.

- Errichtung eines Gerätelagers mit ca. 150 m² Nutzfläche zur Unterbringung der Sportgerätschaften zum Schutz vor Diebstahl, Zerstörung und Witterungseinflüssen.
- Einrichtung einer ortsfesten Meßstation für Immissionsmessungen des FB 13 auf dem Sportgelände.
- Um- und Ausbau des Raumes J 5-302 zu einem Dioxin-Labor.

Standort Höxter:

- Um- und Ausbau eines Raumes zu einem Biologie-Labor.
- Erstellung eines Gewächshauses mit integriertem Aboretum sowie Material- und Gerätelager.
- Restarbeiten im pflanzensoziologischen Lehrbereich für das Fach Landespflege.
- Erstellung eines Datenleitungsnetzes für und zum Rechner der Abteilung.

Standort Meschede:

- Umbau und Erweiterung der Mensaküche.

Standort Soest:

- Erstellung einer Remise im Versuchsgut "Hohe Rott" zur Unter-

stellung der landwirtschaftlichen Fahrzeuge.

Große Bauunterhaltungsmaßnahmen:

Während auf der einen Seite kleinere und größere Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen in Betrieb genommen werden, müssen andererseits umfangreiche Bauunterhaltungsmaßnahmen in und an den bestehenden Gebäuden vorgenommen werden.

Seit einiger Zeit können an verschiedenen Gebäuden Anzeichen beginnender Betonkorrosion beobachtet werden, deren Ursache in der zunehmenden Anreicherung der Luft mit Schadstoffen liegt. Gleichzeitig problematisch sind die mit Folien gedeckten Flachdächer. Die Folien sind teilweise bereits so versprödet und vielfach gerissen, daß Neueindeckungen erforderlich werden.

Als große Bauunterhaltungsmaßnahmen und Sondermaßnahmen sind abgeschlossen bzw. werden in z. T. mehrjährigen Programmen abgewickelt:

- Grundsanierung und Herrichtung des ehemaligen Getreidesilos der Fa. Beseler für die Fächer Kunst und Textilgestaltung. Die Fächer haben das Gebäude im Juli 1986 bezogen.
- Betonsanierung und komplette Außensanierung des Bauteils N (1985 - 1986 ausgeführt).

- Sanierung sämtlicher Betonfassaden und Anstrich aller Geländer der Fluchtbalkone der übrigen Gebäude. 1986-87 fortgeführt mit den Bauteilen Mensa und Bibliothek.
- Sanierung der Kernfassaden einschließlich der Kernverglasungen der Neubaustufe 75.
- Sanierung der Flachdächer; 1986 beginnend mit dem Gebäude des Studentenwerks und einem Teil des Gebäudes Mensa.
- Sanierung sämtlicher Digestorien im Bauteil J und in der Halle NW mit gleichzeitiger Erneuerung der oberen und hinteren Verkleidung (1986).
- Erneuerung der Abluftkanäle im Bauteil J - Kern 19 und 20 sowie in der Halle NW. 1986 Ersatz der Abluftkanäle in Kern 19.